

Bericht Welfen-Cup in Braunschweig am 26. und 27.10.2019

Vorbereitungsturniere dienen der Orientierung und dem Spaß für Spieler, Trainer und mitgereiste Fans. Sicher sind Siege schön, stehen aber nicht im Vordergrund. Wichtiger sind Spaß, Ein- und Zusammenspielen zum Einklang auf eine kurze, aber heftige Hallensaison 2019/2020 in der Regionalliga.

Das Vorbereitungsturnier des BTHC in Braunschweig eignet sich aufgrund der eingeladenen Mannschaften für eine ernsthafte Vorbereitung auf die Hallensaison. In diesem Jahr hießen - neben renommierten Mädchenmannschaften - die Gegner für die Knaben B: Polo Hamburg, Klipper Hamburg, TuS Lichterfelde, Braunschweiger HTC, DSD Düsseldorf, BSC Berlin, UHC Hamburg.

In der Gruppenphase unterlagen die Junior Tigers im ersten Spiel gegen den DSD mit 2:3. DSD wies die reifere und schnellere Spielanlage auf und gewann verdient. Das zweite Spiel gegen den UHC Hamburg war spielerisch besser. Die einzige wirkliche Chance des UHC in der Schlussphase wurde durch eine gute Abwehr-/Torwartleistung vereitelt. Aufgrund der Spielstärke der Tiger war das Endergebnis 0:0 schmeichelhaft für die Hansestädter.

Im letzten Spiel der Gruppenphase gegen BSC Berlin zündeten die kleinen Tigers dann ein Feuerwerk und überrannten förmlich ihren Gegner mit 8:1.

Trotzdem stellte sich ein Zittern um den Einzug in das Halbfinale ein. Der TSVMH war abhängig davon, dass DSD den UHC mit mindestens 2 Toren Unterschied besiegt.

Es ging neben dem sportlichen Ziel Halbfinale um Früh-Aufstehen oder Ausschlafen. Jedenfalls gelang Düsseldorf ein Sieg in Höhe von 3:0. Damit erreichten die Tiger den 2. Platz in der Gruppe.

Als Highlight dann am Sonntag das Halbfinale gegen den unbesiegten anderen Gruppenersten TuS Lichterfelde. Mit TuSLi war vom ‚Echte Fründe Cup‘ in Köln noch eine sportliche Rechnung offen, die es diesmal auszugleichen galt.

Lichterfelde ist ein selbstbewusster, spielstarker Gegner. Aber die Tiger waren vom ersten Moment an unter Spannung, präsentierten sich spiel- und laufstark und fast jede Aktion gelang. Ein sehr spannendes und hochklassiges Spiel, das alle forderte und die Zuschauer begeisterte. Die Jungs erlaubten sich selbst keine Ruhesekunde und knüpften nahtlos an die letzte Partie vom Vortag an. Folgerichtig führten sie völlig verdient bis zur letzten Sekunde mit 2:0. Eine wiederholte Strafecke zu Gunsten der Hauptstädter korrigierte zum 2:1-Endstand.

Im ersten Halbfinale zuvor hatte der DSD Düsseldorf sehr disziplinierte Klipper aus Hamburg in einem ebenfalls hochklassigen Spiel besiegt. Und so kam es im Finale als letztes Spiel des Tages, zur Wiederauflage des verlorenen Vortagsduells.

Beide Teams waren von Anfang hell wach und absolut ebenbürtig. Es wogte hin und her und Chancen waren auf beiden Seiten da; mit allerdings leichten Vorteilen für die Rheinländer, die die Abwehr des TSV stark unter Druck setzten. Aber die stabilen Verteidiger und der souveräne Torwart hielten das 0:0. Umgekehrt waren die zwar wenigen Angriffe der Tiger gefährlich, aber es fehlte die Präzision und das notwendige Glück. In einem Spiel ohne Visier gelang gegen Ende der regulären Spielzeit aus einer feinen Spieleröffnung der TSV-Abwehr ein ultraschneller Konter, der spitzenmäßig zum 1:0 verwandelt wurde. Trotz guter Reaktion des DSD verteidigten die Mannheimer die knappe Führung und beendeten das Turnier aufgrund einer permanenten Leistungssteigerung als verdienter Sieger.

Alle Mannheimer erweisen sich als ein sehr faires, höfliches und sympathisches Team und nahmen den Welfen-Cup Wanderpokal mit nach Hause, um ihn nächstes Jahr an Ort und Stelle zu verteidigen.

Fazit: für alle Jungs, sowie die mitgereisten Eltern, Trainer und Betreuer waren die beiden Tage in Braunschweig ein schönes Erlebnis, das neben einem sportlichen Erfolg, auch abseits der Halle den Zusammenhalt als Team gestärkt hat.
(Dirk Schiele)

